

**Atomwaffen sind
VERBOTEN**

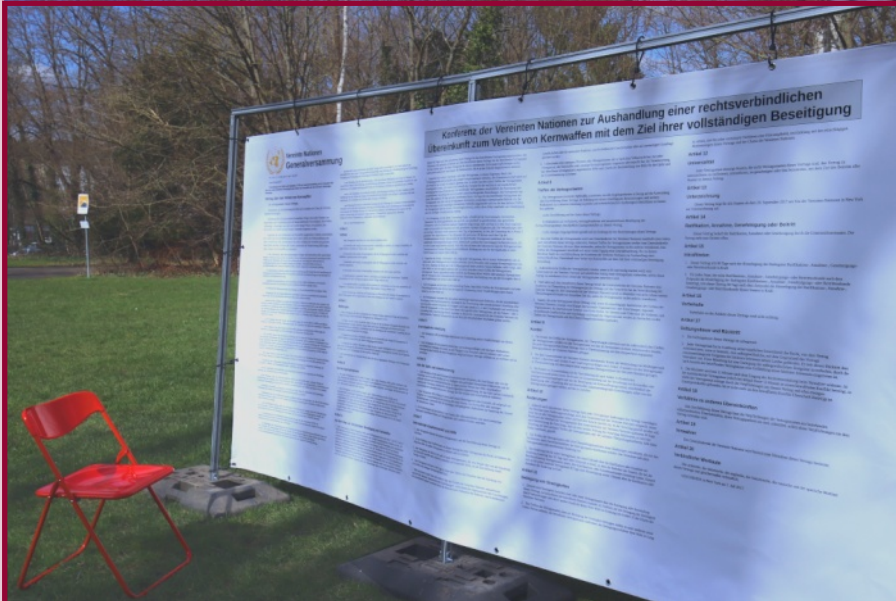
ab dem 22.1.2021



**Öffentliches Fotoshooting
#neinzuatomwaffen**

**Gesicht zeigen
gegen Atomwaffen
8. Juli 2021, 15:00 Uhr
Aachen Markt**

Fotoshooting #neinzuatomwaffen am Flaggentag



Das ist Ihr Platz fürs Foto

Im Hintergrund der Atomwaffenverbotsvertrag: Neben Ihrem Bild können Sie eine persönliche Stellungnahme zu Atomwaffen abgeben. Ihr Bild und Ihr Text werden später im Internet auf r-mediabase.eu (Vorabversion <https://kurzelinks.de/neinzuatomwaffen>) und in den social media unter #neinzuatomwaffen veröffentlicht.

**Nuclear
weapons
ARE
BANNED**



#nuclearban

Das Logo von ICAN (siehe Rückseite) zum Atomwaffenverbotsvertrag

Flaggentag 8. Juli

Die „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) ist eine internationale Organisation von Städten, die sich der Friedensarbeit, insbesondere der atomaren Abrüstung, verschrieben haben. Die Organisation wurde 1982 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters von Hiroshima, Takeshi Araki, gegründet. Die Stadt Aachen und die

Städteregion sind Mitglied.

Am 8. Juli jedes Jahres setzen Bürgermeister und Bürgermeisterinnen vor ihren Rathäusern ein sichtbares Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen.

Mit dem Hissen der Flagge des weltweiten Bündnisses der Mayors for

Peace appellieren die Bürgermeister für den Frieden an die Staaten der Welt, Atomwaffen endgültig abzuschaffen.

Die Stadt Aachen und die Städteregion Aachen sind am Flaggentag 8. Juli 2021 auf dem Marktplatz dabei. Und wir begleiten diesen Tag mit dem Fotoshooting #neinzuatomwaffen.

**Donnerstag, 8.7.21
ab 15:00 Uhr
Aachen Marktplatz, Rathaus**

Der Atomwaffenverbotsvertrag der UNO

Eine Erfolgsgeschichte der Friedensbewegung

2017 erhielt die „Internationale Kampagne zur atomaren Abrüstung (ICAN)“ den Friedensnobelpreis. ICAN wurde ausgezeichnet für "ihre Arbeit, Aufmerksamkeit auf die katastrophalen humanitären Konsequenzen von Atomwaffen zu lenken", wie das norwegische Nobelkomitee in Oslo bekanntgab. ICAN habe sich immens um ein vertragliches Verbot solcher Waffen bemüht. 10 Jahre lang haben



Bernd u. Katharina unterstützen den Atomwaffenverbotsvertrag ...

die 450 Friedensgruppen und Organisationen, die in ICAN weltweit zusammengeschlossen sind, auf dieses Verbot hingewirkt.

Das Ergebnis ist der Atomwaffenverbotsvertrag, den die UNO-Vollversammlung im selben Jahr verabschiedet hat.

Bisher haben diesen Atomwaffenverbotsvertrag 86 Staaten unterzeichnet und 54 Staaten ratifiziert (Stand 19.2.2021). Ein allgemeines Atomwaffenverbot ist völkerrechtlich verbindlich beschlossen!

Was besagt der Atomwaffenverbotsvertrag?

Laut Atomwaffenverbotsvertrag sind die Entwicklung, Produktion, Test, Erwerb, Lagerung, Transport, Stationierung und Einsatz von Kernwaffen verboten. Desgleichen die Drohung

damit, gleichfalls die direkte oder indirekte Übernahme der Kontrolle über Atomwaffen.

Der Atomwaffenverbotsvertrag lässt keine Schlupflöcher – Atomwaffen haben ihre Existenzberechtigung und einen legalen Status verloren, sie sind weltweit geächtet.

Warum ist Deutschland nicht dabei?

Deutschland darf keine eigenen Atomwaffen besitzen. Trotzdem hat Deutschland, wie jedes andere NATO-Land auch, dem Atomwaffenverbot nicht zugestimmt und den Vertrag weder unterzeichnet noch ratifiziert.

Warum? Deutschland hat erklärt, an der Strategie der sogenannten „Nuklearen Teilhabe“ der NATO festhalten zu wollen. Deutschland will bei einem atomaren Schlagabtausch dabei sein. Ausdrücklich auch mit dem Willen zu einem atomaren Erstschlag.

„Wir werden Euch nicht helfen können“

Die NATO und die UA modernisieren aktuell ihr gesamtes Nuklearwaffenarsenal. Die atomare Hochrüstung kostet Unsummen, die in allen Entwicklungs- und sozialen Bereichen fehlen. Ärztinnen und Ärzte warnen schon seit Jahrzehnten vor einem Atomkrieg – Wir werden Euch nicht helfen können, sagen sie voraus.

Unsere Forderung lautet einfach: Deutschland muss dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten, sich von der „Nuklearen Teilhabe“ verabschieden und die US-amerikanischen Atombomben aus Büchel verbannen.

Wir brauchen Ihr Bild und Ihre Meinung

92% der Bevölkerung wollen keine Atomwaffen. Diesen übermächtigen Willen ignoriert die Bundesregierung. Deshalb müssen wir weiter Druck machen.

Wir sammeln Eure Stimmen. Diese werden wir mit einem Bild von Euch vor dem Text des Atomwaffenverbotsvertrags veröffentlichen.

Vertragstext als Hintergrund

Beim Fotoshooting können Sie Ihre Haltung im Sitzen oder Stehen sowie Kleidung und Utensilien selbst wählen. Allerdings bildet der Vertragstext für jedes Foto den Hintergrund.



... und Dr. Odette Klepper ebenso

Modelvertrag

Um mit den Bildern weiter arbeiten zu können, legen wir einen Modelvertrag zum Gegenzeichnen vor. Kommerzielle Interessen werden nicht verfolgt und sind vertraglich ausgeschlossen.

Das nächste Fotoshooting ist am 8. Juli 2021 ab 15:00 Uhr auf dem Aachener Marktplatz.

Impressum

Fotografin u. Fotograf: Ulli Ebert, Detlef Peikert
Vorlagen Grafiken u. Farbgestaltung: ICAN Germany
Kontakt: avv-ac@mailbox.org
Bildergalerie auf mediabase.eu: <https://kurzelinks.de/neinzuatomwaffen>

Adressen zum Atomwaffenverbotsvertrag:

ICAN: www.icanw.de
AVV-Vertragstext: <https://www.un.org/Depts/german/conf/a-conf-229-17-8.pdf>

Unterstützende Organisationen:

Aachener Friedenspreis e.V.: aachener-friedenspreis.de

Antikriegsbündnis: antikriegsbuendnis-aachen.net
DFG/VK: aachen.dfg-vk.de
IPPNW: <https://kurzelinks.de/IPPNW-Aachen>
pax Christi: aachen.paxchristi.de
VVN-BdA Aachen: aachen.vvn-bda.de

